

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0133-I/A/15/2015

Wien, am 22. Juni 2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 4682/J des Abgeordneten Wolfgang Zanger und weiterer Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Fragen 1, 4, 7 und 10:

Die im Zeitraum 1. Jänner 2014 bis 31. Dezember 2014 in Auftrag gegebenen Beratungsleistungen und Expertisen sind im Folgenden aufgelistet (von dieser Beantwortung ausgenommen sind die im Rahmen der Leistungsvereinbarung mit dem ressorteigenen wissenschaftlichen Kompetenzzentrum Gesundheit Österreich GmbH bzw. im Rahmen der jährlichen Förderung des Anton-Proksch-Instituts durchgeführten Expertisen):

Themenbereich Gesundheitssystem, zentrale Koordination:

Auftragnehmer/in: **Dr. Sebastian Reimer**
Thema/Vertragsinhalt: Legistische Qualitätssicherung im Bereich eHealth
Ergebnis: Konzeption von Regelungsschwerpunkten, insbesondere Vorarbeiten zur ELGA-VO 2015; rechtswissenschaftliche Aufbereitung spezieller Fragen im Zusammenhang mit der Verfassungsmäßigkeit der österreichischen eHealth-Struktur.

Auftragnehmer/in: **Kraftwerk – Agentur**
Thema/Vertragsinhalt: Redesign des Öffentlichen Gesundheitsportals
Ergebnis: Wireframe, Screenbeschreibung, Templates, Content-Migrationskonzept.

- Auftragnehmer/in:** **Improve GmbH & Co KG**
Thema/Vertragsinhalt: Suchmaschinenoptimierung
Ergebnis: Optimierungsleitfaden, URL-Mapping, Implementation Checks.
- Auftragnehmer/in:** **Institut für Strategieberatung und Kommunikationsforschung**
Thema/Vertragsinhalt: Strategische Analysen
Ergebnis: Die Leistungen umfassten Fragebogenerstellung, Programmierung, Auswertung und Berichtslegung.
- Auftragnehmer/in:** **Franz Renner Media**
Thema/Vertragsinhalt: Workshop Strategie & Öffentlichkeitsarbeit (Amtszeit des Vorgängers)
- Auftragnehmer/in:** **Franz Renner Media**
Thema/Vertragsinhalt: Mediencoaching (Amtszeit des Vorgängers)
- Auftragnehmer/in:** **Bettertogether GmbH**
Thema/Vertragsinhalt: Medientraining
- Auftragnehmer/in:** **Bettertogether GmbH**
Thema/Vertragsinhalt: Strategische Kommunikation
Ergebnis: Erarbeitung von Kommunikationsmaßnahmen und laufende strategische Betreuung, Workshop. (Amtszeit des Vorgängers und aktuelle Amtszeit)

Für die zu diesem Themenbereich angeführten Beratungsleistungen und Expertisen wurden Kosten in Höhe von € 297.050,00 abgerechnet.

Themenbereich Recht und Gesundheitlicher Verbraucher/innenschutz:

- Auftragnehmer/in:** **A.o. Univ.Prof. Dr. Rainer Schmid**
Thema/Vertragsinhalt: Werkvertrag (Ausarbeitung eines Vorschlags für chemische Definitionen bezüglich neuer synthetischer Drogen, die nach Inkrafttreten der Neue-Psychoaktive-Substanzen-Verordnung (NPSV) identifiziert wurden und noch nicht in der NPSV berücksichtigt worden sind, unter Einbeziehung auch möglicher chemischer Analoga).
Ergebnis: Ergebnis liegt vor und dient als Grundlage zur Vorbereitung einer Novellierung der NPSV.

- Auftragnehmer/in:** **Mag.^a Sabine Eybl**
Thema/Vertragsinhalt: Werkvertrag (Konzeption je einer Diskussionsplattform „Medizin“, „psychosoziale Begleitbetreuung“ und „Recht“ zur Erarbeitung von Empfehlungen für die Optimierung der Qualitätssicherung in der arzneimittelgestützten Suchtbehandlung (Substitutionsbehandlung)).
Ergebnis: Die Werkleistung wurde ordnungsgemäß erbracht.
- Auftragnehmer/in:** **BEKO Engineering & Informatik AG**
Thema/Vertragsinhalt: Unterstützungsleistungen im Zeitraum Jänner 2015 bis Dezember 2016 bei der Erstellung und Abstimmung der Leistungsinhalte im Zusammenhang mit dem neuen Betriebsführungsvertrag für das VIS.
Ergebnis: Laufende Unterstützungsleistungen.
- Auftragnehmer/in:** **Umweltbundesamt GmbH**
Thema/Vertragsinhalt: Fachliche Unterstützung im Jahr 2014 für das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) bei der Begründung von GVO-Anbauverböten, der Begutachtung von Regelungsvorschlägen und Gutachten zur GVO-Risikoabschätzung sowie anderen Themen im Bereich der GVO-Regelung.
Ergebnis: Das Gutachten liegt vor und ist im BMG einsehbar.
- Auftragnehmer/in:** **Univ.Doz. Dr.med. Hans-Christoph Duba und Univ.Prof. Dr.med. Michael Speicher**
Thema/Vertragsinhalt: Beratung bei genetischen Analysen infolge der Entwicklungen seit 2011.
Ergebnis: Das Gutachten liegt vor und ist im BMG einsehbar.
- Auftragnehmer/in:** **Mag.^a Susanne Fromwald**
Thema/Vertragsinhalt: U.a. Vorbereitungsarbeit und Leitung der Sitzungen des Tierschutzrates (TSR) sowie allfälliger Sondersitzungen des TSR, Koordination der Arbeit in der AG, Information des Bundesministeriums für Gesundheit über wichtige Entwicklungen, Formulierung der Empfehlungen des TSR, Erstellen des Tätigkeitsberichtes des TSR, Erstellung eines Maßnahmenberichtes.
Vertragsdauer: 1. März 2012 bis 29. Februar 2016
- Auftragnehmer/in:** **Mag.^a Ursula Aigner**
Thema/Vertragsinhalt: Evaluierung von Tierheimen mit objektiv feststellbaren tier- und haltungsbezogenen Parametern in Bezug auf das Wohlbefinden der gehaltenen Tiere sowie auf die Hygiene

und das Managementverfahren der Betriebe, vorbereitende Tätigkeiten zur Änderung der 2. Tierhaltungsverordnung unter besonderer Berücksichtigung der Regelung von Exoten und Zoohandlungen.

Vertragsdauer: 1. März 2013 bis 31. Dezember 2014

Auftragnehmer/in: **DIⁱⁿ Daniela Tschöp, Bakk.rer.nat.**

Thema/Vertragsinhalt: Erstellung und Überarbeitung tierschutzrelevanter Checklisten, Handbücher und Broschüren, Servicierung der Geschäftsstelle des Tierschutzrates, Erstellung fachlicher Expertisen im Vorfeld rechtssetzender Maßnahmen im Bereich des Tierschutzes, Ausarbeitung von Antwortentwürfen im Zuge tierschutzrelevanter Anfragen im Rahmen des Bürgerservices, aus dem nationalen und internationalen Bereich.

Vertragsdauer: 1. März 2013 bis 31. Dezember 2014

Für die zu diesem Themenbereich angeführten Beratungsleistungen und Expertisen wurden Kosten in Höhe von € 130.333,80 abgerechnet.

Themenbereich Öffentliche Gesundheit und medizinische Angelegenheiten:

Auftragnehmer/in: **Universität Salzburg, Abteilung Physik und Biophysik**

Thema/Vertragsinhalt: Erhebung der Cäsium-137-Belastung von österreichischen Wildpilzen.

Ergebnis: Der Endbericht liegt vor.

Auftragnehmer/in: **Medizinische Universität Wien, Zentrum für Medizinische Physik und Biomedizinische Technik**

Thema/Vertragsinhalt: Aktualisierungsbedarf bei Diagnostischen Referenzwerten in der Röntgendiagnostik.

Ergebnis: Der Endbericht liegt vor.

Für die zu diesem Themenbereich angeführten Beratungsleistungen und Expertisen wurden Kosten in Höhe von € 12.200,00 abgerechnet.

Fragen 2, 5 und 6:

Es gibt verschiedene Gründe, warum es notwendig ist, im Einzelfall externe Berater/innen zu einem bestimmten Thema heranzuziehen:

Einerseits kann sich punktuell das Problem stellen, dass zu ganz spezifischen Themen spezialisiertes Expert/inn/enwissen im Bundesministerium für Gesundheit nicht vorhanden ist; es wird dann eine externe Expertin oder ein Experte, die/der sich auf dieses Thema spezialisiert hat, herangezogen. Ein weiterer Grund, externe Beratung

anzufordern ist, dass es sinnvoll ist, in bestimmten Bereichen neben der Ressortsicht des Themas auch den Blickwinkel von Außenstehenden oder auch Betroffenen zu beleuchten. Auch dies erfordert die Beauftragung einer externen Beraterin oder eines Beraters.

Frage 3:

Die Beauftragung erfolgte jeweils durch die nach der Geschäftseinteilung zuständige Stelle des Bundesministeriums für Gesundheit.

Fragen 8 und 9:

Die Vergaben erfolgten immer entsprechend den einschlägigen Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes idgF.

Frage 11:

Die budgetäre Bedeckung war unter den jeweiligen finanzgesetzlichen Konten des Bundesfinanzgesetzes gegeben.


Frage 12:

Je nach Bedarf wird die bisherige Beauftragungspraxis fortgesetzt.

Frage 13:

In diesem Zusammenhang verweise ich darauf, dass sich das Interpellationsrecht in Bezug auf selbständige juristische Personen im Sinn der Anfrage nur auf die Rechte des Bundes (z.B. Anteilsrecht in der Hauptversammlung einer Aktiengesellschaft oder Wahrnehmung der Gesellschafterrechte in der Generalversammlung einer GmbH) und die Ingerenzmöglichkeiten seiner Organe beschränkt, nicht jedoch auf die Tätigkeit der Organe der juristischen Person bezogen werden kann (vgl. Mayer B-VG, 3. Auflage, Pkt. II.1 zu Art. 52 B-VG). Die gegenständliche Frage betrifft ausschließlich Handlungen von Unternehmensorganen und liegt somit außerhalb meiner politischen Verantwortung. Sie ist daher grundsätzlich nicht vom Interpellationsrecht umfasst.

Dr.ⁱⁿ Sabine Oberhauser

Signaturwert	4508/AB-XXV-GR-Anfragebeantwortung QeZskSN9LnO/ympakt003SecCBK/CvHJuzr0p1H5yEmuGz29bQVw1m zetLdncu03AZhWSmL04ZcM1aWUx+L64nljuzOEholJjs/JpQLVTMvDh1ZwrRg4+bJ Cxgj3eQ+SbnUZGnNoI1HIPLb2y++EZCb1rXXVdag=	
	Unterzeichner	serialNumber=756257306404,CN=Bundesministerium f. Gesundheit,O=Bundesministerium f. Gesundheit,C=AT
	Datum/Zeit	2015-06-23T09:01:43+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	540369
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at	